

## Kultursommer in Nürnberg – Festivalzeit

Im Sommer finden in Nürnberg verschiedene Musikfestivals statt, die nationale und internationale Besucherinnen und Besucher anziehen. Neben bekannten Veranstaltungen, wie Rock im Park und dem Bardentreffen, gibt es auch kleinere Open-Air-Festivals an ungewöhnlichen Orten, wie zum Beispiel das St. Katharina Open Air in einer Kirchenruine oder das Brückenfestival unter der Theodor-Heuss-Brücke. Außerdem gibt es Genre-Musikfestivals wie NürnbergPop oder das NUEJazz-Festival. Was sie alle gemeinsam haben: Sie bieten ein abwechslungsreiches Kulturangebot abseits des Mainstreams.

Den Auftakt in den jährlichen Nürnberger Festivalsommer bildet [„Rock im Park“](#). Meist Anfang Juni stattfindend, bildet es das musikalische Pendant zu „Rock am Ring“ am Nürburgring. Seit 1997 verwandelt sich von Freitag bis Sonntag das Areal des Nürnberger Zeppelinfelds in eine einzigartige Rockzone und zieht Fans aus ganz Deutschland und Europa an.

Bedeutend familiärer, aber nicht weniger beeindruckend, findet Mitte Juni für zwei Wochen das [St. Katharina Open Air](#) in der Katharinenruine statt. Seit über 20 Jahren verlegt das Team der Tafelhalle im KunstKulturQuartier seine Bühne ins Freie und sorgt mit einer Auswahl an nationalen und internationalen Bands sowie Solokünstlerinnen und -künstlern aus Jazz und Klassik bis hin zu Folk, Pop, Indie und Weltmusik für eine einmalige Konzert-Atmosphäre vor historischer Kulisse.

Ebenfalls im Juni und Juli begeistert das [Musikfest ION](#) sein Publikum. 1951 inmitten der Zerstörung der Stadt im Geist der Versöhnung gegründet, ist das Musikfest ION heute ein bedeutendes und zeitgemäßes Festival sowie ein lebendiger Begegnungsort inmitten Europas. Zehn Tage lang zieht das internationale Musikfestival der geistlichen Musik zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern in die Kirchen der Stadt. Hier treffen weltweit gefeierte Stars und kreative Newcomer aufeinander und sorgen für inspirierende Begegnungen und musikalische Momente.

Ende Juli belebt Deutschlands größtes Musikfestival die Nürnberger Innenstadt - das [Bardentreffen](#). Dieses kostenfreie Open-Air-Format verwandelt die Nürnberger Altstadt für ein ganzes Wochenende in eine klangvolle Musikzone. Internationale, nationale und regionale Bands aus unterschiedlichen Genres greifen musikalisch jährlich wechselnde Mottothemen

aus der aktuellen Musikwelt auf. Auf acht Bühnen finden rund 100 Konzerte sowie ein angrenzendes Rahmenprogramm mit Künstlergesprächen und Podiumsdiskussionen statt.

Kurz nach dem Bardentreffen steht das [Klassik Open Air](#) an. An zwei Sommerabenden im Juli und August verwandelt sich der Park im Nürnberger Luitpoldhain in den wohl grünsten Konzertsaal Europas. Hier feiern die beiden großen Nürnberger Orchester bei freiem Eintritt ein Fest der klassischen Musik. Den Auftakt macht das Ensemble der Staatsphilharmonie Nürnberg, zum zweiten Termin ziehen die Nürnberger Symphoniker nach. Unser Tipp an alle Besucherinnen und Besucher: Die Konzerte lassen sich besonders gut bei einem Picknick genießen.

Den Festivalssommer unter freiem Himmel beschließt dann das [Brückenfestival](#) unter der Theodor-Heuss-Brücke in Nürnberg. An zwei Tagen im August präsentieren sich beim Brückenfestival auf den Nürnberger Pegnitzwiesen regionale und internationale Bands abseits von Mainstream und Chartplatzierungen. Seit 2000 besteht das „Umsonst und Draußen“ Musikfestival schon und wird komplett ehrenamtlich organisiert, geplant und durchgeführt. Das Brückenfestival möchte Raum für Neuentdeckungen, Experimente und das Erleben von Musik und Kultur bieten. Dabei schafft es die Möglichkeit, am Querschnitt von verschiedensten Musik-, Kunst- und Kultureinflüssen in eine eigene kleine Welt mit liebevoller Gestaltung einzutauchen.

Wer die Saison der Musikfestivals noch etwas länger genießen möchte, den lädt Nürnberg zu seinen beiden bekannten Musikveranstaltungen [NürnbergPop](#) und [NUEJAZZ](#) im Herbst ein. Anfang Oktober verwandelt sich Nürnberg in die Musikstadt des Pop. An mehreren Tagen werden Kulturorte wie der Z-Bau, das Neue Museum Nürnberg und die Katharinenuine gemeinsam mit ungewöhnlichen Spielstätten wie Geschäften und Kirchen zu Konzertbühnen. Begleitend zum Nürnberg Pop Festival finden jährlich die Preisverleihung des Popkulturpreises „GUNDA“ und die Pop Conference statt. Ende Oktober kommen Jazz-Fans auf ihre Kosten. Das NUEJAZZ Festival, gegründet 2013, hat sich zu einem der bedeutendsten Jazz-Festivals in Deutschland entwickelt. Über einen Zeitraum von mehreren Tagen treten auf Bühnen verschiedener Spielorte nationalen sowie internationalen Künstlerinnen und Künstler auf, die die Vielfalt und unterschiedlichen Facetten des zeitgenössischen Jazz aufzeigen.